

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Aktivierungsmappe Seniorenbetreuung – Ausgabe 25

Liebe ist ...

Dr. Helga Schloffer / Mag. Monika Puck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Liebe ist ...

Dr. Helga Schloffer / Mag. Monika Puck



© Wikimedia Commons / Fvslb

Phase	Übung	benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Bewegungsimprovisation Bahnhof		2	
B Einstimmung	1 Liebe ist ... „Liebesbeweise“ sammeln	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. Flipchart • Karten in Herzform 	3	
	2 Sprichworträtsel Redewendungen erkennen		3	
	3 Biografisches Gespräch Das Thema „Liebe“		4	
C Hauptteil	1 Konzentrationsübung Figuren finden	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	5	12
	2 Kategorisierungsübung Gemeinsame Tätigkeit finden	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	5	13
	3 Wortfindungsübung Buchstabenkette	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	6	14
	4 Merkübung Hochzeitstorte	<ul style="list-style-type: none"> • Bildkarte • Farbkarte im Anhang 	6	15
	5 Wortfindungsübung Brückenwort	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • evtl. Flipchart 	7	16
D Ausklang	1 Gedicht Lückentext ergänzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	8	17
	2 Zuordnungsübung Was gehört zusammen?	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	9	18
	3 Lied Endlostext unterteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	10	19
Wissenswertes	Zitate zum Thema „Liebe“		11	



A Bewegung

1 Bewegungsimprovisation „Bahnhof“

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer sitzen im Kreis. Eine gewisse Bewegungsfreiheit sollte gewährleistet sein. Jeder macht mit, wie es seine Mobilität erlaubt. Die Ausführung der alltäglichen Bewegungen bleibt jedem individuell überlassen.

Wir holen unseren / unsere Liebsten / Liebste (wahlweise Schwester, Bruder, Freundin, ...), vom Bahnhof ab.

Bevor wir die Wohnung verlassen, schauen wir in den Spiegel.

→ Die Teilnehmer stemmen die Hände in die Hüften und drehen den Oberkörper erst nach links und dann nach rechts.

Wir setzen den Hut auf den Kopf.

→ Die Teilnehmer heben beide Hände über den Kopf, als würden sie sich einen Hut auf den Kopf setzen.

Wir verlassen die Wohnung und marschieren in Richtung Bahnhof.

→ Die Teilnehmer machen Gehbewegungen.

Am Bahnhof ist es windig und kühl.

→ Die Teilnehmer reiben sich die Hände.

Von Weitem hören wir den Zug heranrattern.

→ Die Teilnehmer halten erst die rechte Hand ans rechte Ohr und dann die linke Hand ans linke Ohr.

Die Sonne blendet uns.

→ Die Teilnehmer halten sich eine Hand zum „Beschatten“ über die Augen.

Nun fährt der Zug in den Bahnhof ein – wir sehen ihn / sie am Fenster.

→ Die Teilnehmer winken und werfen eine Kusshand.

Hurra – endlich sind wir wieder vereint!

→ Die Teilnehmer strecken beide Arme in die Höhe.

Was wird trainiert?

- Koordination
- Fantasie



Alltagstransfer:

Die Geschichte erinnert die Teilnehmer an das schöne Wiedersehen mit einem geliebten Menschen.

Weiterführende Vorschläge:

Der Ablauf kann ausgeschmückt und erweitert werden.

B Einstimmung

1 Liebe ist ...

Übungsanleitung:



Im Plenum wird gesammelt, welche „Liebesbeweise“ (z.B. Tätigkeiten, Geschenke) die Teilnehmer schon erfahren haben oder sich wünschen. Die Ergebnisse können am Flipchart oder auf herzförmigen Karten notiert werden; im letzten Fall werden die Ergebnisse im Übungs- oder Aufenthaltsraum aufgehängt.

Lösungsvorschläge:

sich mögen; einander helfen; auch in schlechten Zeiten zueinanderstehen; Mahlzeit zubereiten; Musik hören; Opferbereitschaft zeigen; Kompromisse eingehen; rote Rosen schenken; Pralineschachtel kaufen; ...

Was wird trainiert?

- Wortflüssigkeit
- Konzentration

Alltagstransfer:

Es werden Assoziationen zum Thema abgerufen. Die Begriffe sind aktiv und stehen leichter zur Verfügung.

Weiterführende Vorschläge:

Ein Zitat (siehe „Wissenswertes“) wird vorgelesen und diskutiert.

2 Sprichworträtsel

Übungsanleitung:



Folgende Redewendungen werden mündlich umschrieben. Die Gruppe rät, welche Redewendung gemeint ist und wie sie im Alltag verwendet wird:

1. Wenn man jemanden liebt, sieht man keine Fehler oder Schwächen.
2. Wer gut kocht, kann die Zuneigung eines anderen Menschen besser gewinnen.
3. Eine schon lange bestehende Zuneigung/Sympathie kann man schwer vergessen.
4. Wenn sich Personen (besonders Paare) – nicht ernst gemeint – ein wenig aufziehen.
5. Anmerkung zu einer unverständlichen Liebesbeziehung.



Konzentrationsübung

Wie oft finden Sie die Figuren?






